Gemeinde Ahrenshagen-Daskow

Niederschrift

14. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ahrenshagen-Daskow

Sitzungstermin:	Dienstag, 01.12.2020
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:40 Uhr
Ort, Raum:	Begegnungszentrum, G.-A.-Demmler-Straße 6, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesend

Vorsitz

Sandra Schröder-Köhler	anwesend

Mitglieder

Martin Esch	anwesend
Toralf Groth	anwesend
Maik Heiden	anwesend
Robert Klawonn	anwesend
Thomas Lindner	anwesend
Burkhard Schade	anwesend
Gunnar Stendel	anwesend ab 19:40 Uhr
Olaf Stietzel	anwesend
Armin Stoll	anwesend
René Wegner	anwesend

Verwaltung

Laura Scheller	anwesend

Schriftführer

Iris Witte	anwesend

Abwesend

Mitglieder

Anita Kaiser	entschuldigt
Andreas Schulz	entschuldigt

Sachkundige Einwohner Betriebsausschuss Eigenbetrieb Abwasser

Dr. Herbert Brandhorst	anwesend
Thomas Marth	anwesend
Sven Vagt	entschuldigt

Gäste

Anja Kühn	Kaufm. Betriebsführung EB Abwasser	anwesend
Denise Schieferdecker	“	anwesend

Presse

Robert Niemeyer	anwesend

Tagesordnung

Öffentliche/Nichtöffentlicher Teil

1|	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung	
2|	Information und Beratung zum Bericht über die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 des Eigenbetriebes Abwasser Ahrenshagen-Daskow	
3|	Erweiterung und Fortführung des bestehenden Vertrages über die technische Betriebsführung der Abwasseranlagen des Eigenbetriebes Abwasser Ahrenshagen-Daskow ab 01.01.2021 *Verantwortlich: Sandra Schröder-Köhler*	AD/VV/-20/107
4|	Vergabe zur Durchführung von verkehrssicherungspflichtigen Baumfällungen und Baumpflegearbeiten in der Amtsgemeinde Ahrenshagen-Daskow *Verantwortlich: Herr Körner*	AD/VV/BA-20/106
5|	Personalangelegenheiten - Einstellung *Verantwortlich: Frau Schröder-Köhler* *Weiter verantwortlich: Herr Hoffmann*	AD/BV/HA-20/108
6|	Vorkaufsrechtsverzicht	AD/BV/BA-20/098
7|	Informationen der Bürgermeisterin, der stellv. Bürgermeister und Einwohnerfragen	
8|	Protokollbestätigung	
9|	Schmutzwassergebührensätze sowie überarbeitete Gebührenbedarfsrechnung für die Jahre 2019 - 2021 gemäß § 3 der Schmutzwassergebührensatzung der Gemeinde Ahrenshagen-Daskow *Verantwortlich: René Wegner*	AD/BV/-20/099
10|	Wirtschaftsplan 2021 und Anlagen des Eigenbetriebes "Abwasser Ahrenshagen-Daskow" *Verantwortlich: Herr Wegner*	AD/BV/-20/102
11|	Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer A, Grundsteuer B und die Gewerbesteuer mit der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2021	AD/BV/FA-20/100
12|	Haushaltssatzung mit -plan 2021	AD/BV/FA-20/101
13|	Gemeindenachbarliche Stellungnahme zur Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich "Zum Wallbach 1", OT Hirschburg *Verantwortlich: Herr Körner*	AD/BV/BA-20/097
14|	Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter	
15|	Auskünfte, Mitteilungen, Anträge	

Protokoll

Öffentliche/Nichtöffentlicher Teil

7| Informationen der Bürgermeisterin, der stellv. Bürgermeister und Einwohnerfragen

Einwohnerfragen:

° Von den anwesenden Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

Informationen der Bürgermeisterin:

° Es wird ein großes Dankeschön an die ca. 90 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren des Amtsbereiches ausgesprochen, welche beim Großbrand in Ahrenshagen Mitte November im Einsatz waren. Glücklicherweise wurden dabei keine Personen verletzt. Grundstück und Wohnhaus sind aber unbewohnbar.
Es gibt eine große Anteilnahme aus der Bevölkerung in Form von Sach- und Geldspenden. Durch Frau Scheller wurde dafür bei der Sparkasse Vorpommern ein Spendenkonto eingerichtet. Die Familie möchte das Wohnhaus wiederaufbauen.

° Das Anfahren der Bahnhaltestelle in Altenwillershagen sollte mit dem Fahrplanwechsel zu einer wichtigen Fahrzeit für Berufspendler und Schüler eingestellt werden. Die Gemeinde hatte dazu eine offizielle Anfrage an die Verkehrsgesellschaft M-V gestellt. Mit Stand 06.11.2020 ist die Entscheidung der Verkehrsgesellschaft M-V erfreulicherweise wieder rückgängig gemacht worden.

° Der Planer hat die nötige Zuarbeit zur Nachbesserung des Antrages der Gemeinde auf Erweiterung des B-Planes Nr. 2 „Wohngebiet Bahnhofstraße“ an die Raumordnung versandt. Die Gemeinde hofft, im nächsten Jahr ein positives Ergebnis zu erhalten.
° Aufgrund der erstellten Machbarkeitsstudie eignet sich der Standort neben dem Sportplatz in Pantlitz für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses. Eine Bauvoranfrage wurde aber noch nicht gestellt.

° Herr Stietzel hat mit Vertretern der Verwaltung, der Recknitz-Grundschule und eGo-MV am 29.10.2020 an einer Beratung zur Förderung über den DigitalPakt Schule teilgenommen. Das notwendige Medienbildungskonzept wird im Dezember 2020 durch die Recknitz-Grundschule eingereicht, eGo-MV erarbeitet bis zum Frühjahr 2021 das Medienentwicklungskonzept für die Gemeinde.

Herr Stietzel erklärt weiterführend, dass die Recknitz-Grundschule Ahrenshagen als eine der ersten Schulen in M-V Fördermittel in Höhe von ca. 102,0 T€ für die Digitale Vernetzung an der Schule erhalten wird. Eine Umsetzung der Maßnahme kann evtl. schon in den nächsten Sommerferien erfolgen.

8| Protokollbestätigung

(Herr Stendel nimmt ab 19:40 Uhr an der Sitzung teil.)

° Das Protokoll der öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Bauangelegenheiten der Gemeinde Ahrenshagen-Daskow vom 06.02.2020 wird zur Kenntnis genommen.

° Das Protokoll der öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses „Eigenbetrieb Abwasser“ der Gemeinde Ahrenshagen-Daskow vom 22.09.2020 wird zur Kenntnis genommen.

° Das Protokoll der öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Soziales, Kultur und Tourismus der Gemeinde Ahrenshagen-Daskow vom 24.09.2020 wird zur Kenntnis genommen.

° Das Protokoll der 13. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Ahrenshagen-Daskow vom 29.09.2020 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	13						
davon anwesend:	11	Ja-Stimmen:	10	Nein-Stimmen:	0	Stimmenthaltungen:	1

9| Schmutzwassergebührensätze sowie überarbeitete Gebührenbedarfsrechnung für die Jahre 2019 - 2021 gemäß § 3 der Schmutzwassergebührensatzung der Gemeinde Ahrenshagen-Daskow

AD/BV/-20/099

Herr Wegner erklärt, dass auch diese Thematik in der Sitzung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Abwasser am 01.12.2020 beraten wurde. Frau Kühn als kaufmännische Betriebsführung des Eigenbetriebes hat dazu entsprechende Erläuterungen gegeben.
Die der Schmutzwassergebührensatzung zugrunde liegende Gebührenbedarfsrechnung wurde überarbeitet und einige Parameter haben sich geändert. Im Ergebnis bleiben die Schmutzwassergebührensätze in der Gemeinde Ahrenshagen-Daskow aber unverändert.

Der Betriebsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Schmutzwassergebührensätze sowie die überarbeitete Gebührenbedarfsrechnung für die Jahre 2019 – 2021 gemäß § 3 der Schmutzwassergebührensatzung der Gemeinde Ahrenshagen-Daskow zu beschließen.

Beschluss-Nr. AD/BV/-20/099

Auf der Grundlage der überarbeiteten Gebührenbedarfsrechnung für die Jahre 2019 – 2021 beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrenshagen-Daskow die Schmutzwassergebührensätze gemäß § 3 der Schmutzwassergebührensatzung der Gemeinde Ahrenshagen-Daskow bis zum 31.12.2021.
Die Benutzungsgebühren A – C entsprechend § 3 der Schmutzwassergebührensatzung der Gemeinde Ahrenshagen-Daskow bleiben für diesen Zeitraum unverändert.

Die überarbeitete und erweiterte Kalkulation der Schmutzwassergebührensätze für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung zur zentralen Schmutzwasserbeseitigung, der öffentlichen Einrichtung zur zentralen Schmutzwasserüberleitung zum Abwasserzweckverband Körkwitz und der öffentlichen Einrichtung zur zentralen biologischen Nachbehandlung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	13						
davon anwesend:	11	Ja-Stimmen:	11	Nein-Stimmen:	0	Stimmenthaltungen:	0

10| Wirtschaftsplan 2021 und Anlagen des Eigenbetriebes "Abwasser Ahrenshagen-Daskow"

AD/BV/-20/102

Frau Kühn erläutert kurz die wesentlichen Punkte des Wirtschaftsplanes.

Herr Wegner erklärt, dass der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Abwasser in seiner Sitzung am 01.12.2020 zum vorliegenden Wirtschaftsplan beraten hat und der Gemeindevertretung eine Beschlussfassung empfiehlt.

Beschluss-Nr. AD/BV/-20/102

Die Gemeindevertretung Ahrenshagen-Daskow beschließt den Wirtschaftsplan 2021.

(Angaben in TEUR)

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge
683,3
Gesamtbetrag der Aufwendungen -
639,1
Jahresergebnis
44,2

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit
252,5
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit
-208,9
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit
43,6

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit
0,6
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit
-54,1

Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit
-53,5

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit
22,1
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit
-96,6
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit
-74,5

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds
-84,5

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen
0

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit
47,3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen
0

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten
0,000

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen
Finanzmittelbestand am Ende der Periode
788,4
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018
320,8
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich
354,4
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich
398,6

Der Wirtschaftsplan 2021 wird in der dem Protokoll beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	13						
davon anwesend:	11	Ja-Stimmen:	11	Nein-Stimmen:	0	Stimmenthaltungen:	0

11| Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer A, Grundsteuer B und die Gewerbesteuer mit der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2021

AD/BV/FA-20/100

Herr Stietzel führt aus, dass die Anhebung der Hebesätze in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Bauangelegenheiten am 26.11.2020 beraten

wurde. Beschlüsse dazu müssen in regelmäßigen Abständen gefasst werden und die Gemeinden sollen sich dabei dem Landesdurchschnitt anpassen. Die Gemeinde Ahrenshagen-Daskow hat die Hebesätze zuletzt vor 2 Jahren erhöht.

Der Finanzausschuss hat einstimmig entschieden, die Hebesätze wie im Vorjahr nicht zu erhöhen. Einwohner und Gewerbetreibende sollen in diesen schwierigen Zeiten nicht weiter belastet werden. Auch ist noch gar nicht absehbar, inwieweit sich die Corona-Pandemie auf die Höhe der Gewerbesteuern in der Gemeinde auswirken wird.
Erhöht die Gemeinde 2021 die Hebesätze nicht, hat dies keine Auswirkungen auf die Schlüsselzuweisung. Da ein Gewerbebetrieb im Gemeindegebiet eine höhere Steuernachzahlung zu leisten hat, erhält die Gemeinde ohnehin 2021 keine Schlüsselzuweisung.
Herr Wegner weist darauf hin, dass im Eigenbetrieb Abwasser zukünftig Investitionen zu erwarten sind. Die Nichtanhebung der Hebesätze könnte sich dann negativ auf evtl. Fördermittelzuweisungen auswirken.

Herr Stietzel erklärt, dann zu gegebener Zeit über notwendige Entscheidungen der Gemeinde zu beraten.

Beschluss-Nr. AD/BV/FA-20/100

Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer A, Grundsteuer B und die Gewerbesteuer mit der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2021

Die Gemeindevertretung Ahrenshagen-Daskow beschließt die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer A, Grundsteuer B und die Gewerbesteuer in der Gemeinde Ahrenshagen-Daskow zum 01.01.2021 wie folgt:

	Bisher v.H.	Erhöht v.H.	Nunmehr v.H.
1.Grundsteuer A	307	16	323
2. Grundsteuer B	340	87	427
3. Gewerbesteuer	325	56	381

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	13						
davon anwesend:	11	Ja-Stimmen:	0	Nein-Stimmen:	11	Stimmenthaltungen:	0

12| Haushaltssatzung mit -plan 2021

AD/BV/FA-20/101

Herr Stietzel erklärt einleitend, dass sich der Ausschuss für Finanzen und Bauangelegenheiten ausführlich in seiner Sitzung am 26.11.2020 mit der Haushaltssatzung befasst hat. Er erläutert die wesentlichen Inhalte, u. a. Straßenreparaturen, Erwerb eines Traktors, Spielplätze usw. Die meisten Positionen sind Pflichtaufgaben der Gemeinde, z. B. die Freiwilligen Feuerwehren und die Recknitz-Grundschule. Größere Investitionen sind die Planung des Feuerwehrgerätehauses in Pantlitz und die B-Plan-Erweiterung.
Frau Scheller wird für die anschaulich erarbeitete Haushaltssatzung gedankt.

Herr Heiden hinterfragt die eingeplanten 17,0 T€ für ein Baumkataster.
Diese Kosten, so Herr Stietzel, wurden seinerzeit auf Empfehlung der Stadt Ribnitz-Damgarten aufgenommen und jetzt auf 5,0 T€ gesenkt. Die Gemeinden müssen jeden Baum in ihrem Hoheitsgebiet katalogisieren, was Jahre dauern wird. Die personellen und materiellen Voraussetzungen sind dafür in der Verwaltung derzeit aber noch nicht gegeben.

Herr Wegner hinterfragt die eingeplanten hohen Kosten für einen Erweiterungsbau der Recknitz-Grundschule von 2021 bis 2023.
Herr Stietzel führt dazu aus, dass diese Maßnahme aufgrund eines abgelehnten Fördermittelantrages erst einmal zurückgestellt wird.

Frau Scheller weist auf den nicht ausgeglichenen Ergebnis- und Finanzhaushalt 2021 hin. Für den Planungszeitraum ist aber die Entwicklung bis 2024 wichtiger. Dann werden - auch durch den Wegfall des geplanten Erweiterungsbaus der Schule - positive Zahlen erwartet.
Herr Esch bemängelt die hohen Kosten für die Einrichtung des Amokalarms an der Recknitz-Grundschule.
Frau Schröder-Köhler begründet diese Maßnahme mit einer gesetzlichen Vorgabe dazu.

Herr Schade fragt an, warum der Bau des Rad-/Gehweges in der Bahnhofstraße nicht im Maßnahmenplan enthalten ist. Dieser ist von großer Wichtigkeit, auch weil im Zuge der B-Plan-Erweiterung Bahnhofstraße ein Zuzug weiterer junger Familien erwartet wird.

Herr Stietzel erklärt, dass der Bau des Rad-/Gehweges bei den Erschließungsarbeiten für die B-Plan-Erweiterung Bahnhofstraße eingeplant werden soll. In diesem Jahr hat die Gemeinde die Instandsetzung des Gehweges in Altenwillershagen inkl. Straßenbeleuchtung vom Bahnübergang bis zum Neuen Dorf beschlossen und mit der Umsetzung begonnen.

Beschluss-Nr. AD/BV/FA-20/101

Gemeinde Ahrenshagen-Daskow

Die Gemeindevertretung Ahrenshagen-Daskow beschließt die Haushaltssatzung 2021:

Haushaltssatzung der Gemeinde Ahrenshagen-Daskow
für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund der § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Ahrenshagen-Daskow vom 01.12.2020
Beschluss-Nr. AD/BV/FA-20/101 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

1. im Ergebnishaushalt

einen Gesamtbetrag der Erträge von	2.778.000 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	3.427.500 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-649.500 EUR

2. im Finanzhaushalt

a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von 2.331.600 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen von 2.804.900 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen[1] von - 697.500 EUR

b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von 425.600 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von 489.600 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von - 64.000 EUR

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtigungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

[1] einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 4
Kassenkredit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 233.160 EUR.

§ 5
Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 307 v. H.

   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 340 v. H.

2. Gewerbesteuer auf 325 v. H.

§ 6
Amtsumlage

Die Amtsumlage wird auf 10,845 % der Umlagegrundlagen festgesetzt.

§ 7
Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 5,5000 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

Nachrichtliche Angaben:

1. Zum Ergebnishaushalt
   Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 1.990.563,11 EUR.

2. Zum Finanzhaushalt
   Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich -15.436,04 EUR.

3. Zum Eigenkapital
   Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 6.436.146,28 EUR.

Ahrenshagen-Daskow
Ort, Datum

_____
Bürgermeisterin

Siegel

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	13						
davon anwesend:	11	Ja-Stimmen:	11	Nein-Stimmen:	0	Stimmenthaltungen:	0

13| Gemeindenachbarliche Stellungnahme zur Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich "Zum Wallbach 1", OT Hirschburg

AD/BV/BA-20/097

Beschluss-Nr. AD/BV/BA-20/097

Gemeindenachbarliche Stellungnahme zur Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich "Zum Wallbach 1", OT Hirschburg

Die Gemeindevertretung Ahrenshagen-Daskow beschließt:

Dem Entwurf der Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich "Zum Wallbach 1", OT Hirschburg wird zugestimmt. Anregungen und Bedenken werden nicht genannt.

Zur Beurteilung liegen Planzeichnung und Begründung vor.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	13						
davon anwesend:	11	Ja-Stimmen:	11	Nein-Stimmen:	0	Stimmenthaltungen:	0

14| Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter

° Herr Heiden informiert, dass er Rücksprache mit dem Landkreis V-R zu dem von ihm in der letzten Gemeindevertretersitzung vorgestellten Problem durch die schnell wachsenden Eichen für ein neugebautes Eigenheim im Neuen Dorf gehalten hat. Der Landkreis hat den Bauantrag dafür fälschlicherweise ohne eine notwendige Auflage zu den vorhandenen Bäumen erteilt.

Die Gemeinde wird eine Anfrage an den Landkreis in der Angelegenheit stellen.

° Herr Lindner stellt im Auftrag von Frau Kaiser die Ergebnisse der Umfrage in der Gemeinde zur Wiederbelebung des Dorfgemeinschaftshauses Ahrenshagen vor. Das gesamte Zahlenmaterial kann bei Bedarf eingesehen werden. Im nächsten Jahr wird sich die Gemeinde mit der Thematik weiter beschäftigen und die Bürger dabei wie gewohnt einbeziehen.

° Herr Schade fragt an, ob die Geschwindigkeitsreduzierung in der Ortslage Ahrenshagen auf 50 km/h (außer Schulbereich) auf Initiative der Gemeinde erfolgte.

Frau Schröder-Köhler erklärt, dass dies auf die Anfrage einer Bürgerin zurückzuführen ist, deren Angehörige in Ahrenshagen wohnen. Das Ordnungsamt hat daraufhin mit der Verkehrsbehörde des Landkreises eine Vor-Ort-Begehung durchgeführt.
Die Verkehrsbehörde hat dann innerhalb von wenigen Wochen entschieden, die unterschiedlichen Geschwindigkeiten in der Hauptstraße zu beseitigen und einheitliche 50 km/h festzulegen. Die Gemeinde wurde darüber dann in Kenntnis gesetzt.

Herr Schade ist über das schnelle Reagieren der Behörde erstaunt, zumal ähnliche Anträge in der Vergangenheit, z. B. für die Todenhäger Straße, nie genehmigt wurden.
Eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 60 km/h wäre allerdings auch problemlos in der Hauptstraße möglich gewesen.

Herr Stietzel liest die wesentlichen Punkte der Anordnung der Verkehrsbehörde vor.

° Herr Lindner weist darauf hin, dass in der heutigen Gemeindevertretersitzung ursprünglich der überarbeitete Entwurf der künftigen Website der Gemeinde Ahrenshagen-Daskow vorgestellt werden sollte. Aufgrund der umfassenden Tagesordnung wurde dieses Thema aber nicht mit aufgenommen. In der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung sollte dies unbedingt nachgeholt werden.

Frau Schröder-Köhler sichert das zu.

Frau Schröder-Köhler verabschiedet die anwesenden Einwohner, die sachkundigen Einwohner, die kaufmännische Betriebsführung und den Pressevertreter und eröffnet um 20:15 Uhr den 2. nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung.

Sandra Schröder-Köhler
Vorsitz

Iris Witte
Schriftführung